

# BRK-Ehrenzeichen für Norbert Winkler

Ehrengäste heben in ihren Grußworten den Einsatz für andere Menschen hervor

Den Jahresabschluss der BRK-Bereitschaft nutzte die Kreisbereitschaftsführung, um mit Norbert Winkler einen Mann zu ehren, der sich seit Jahrzehnten weit über das normale Maß hinaus in den Dienst des BRK und damit in den Dienst seiner Mitmenschen stellt. „Als Norberts Stellvertreter hat man nicht viel zu tun“, machte Tobias Muhr deutlich. Alle Termine habe er im vergangenen Jahr persönlich wahrgenommen. „Norbert hat bisher unfassbar viel Freizeit für dieses Ehrenamt geopfert und darum möchten wir ihm heute das Ehrenzeichen der BRK-Bereitschaften in Silber überreichen“, sagte Tobias Muhr.

## Ein verlässlicher Mitstreiter

Referatsleiter Stefan Raab hatte die Ehre, die offizielle Laudatio auf Norbert Winkler zu halten. Er bezeichnete den Bereitschaftsleiter als seit über 31 Jahren engagierten, loyalen und verlässlichen Mitstreiter. In verschiedenen Führungspositionen hat er sich nie geschämt, Verantwortung zu übernehmen und dies mit großen Geschick ausgeübt. „Die Persönlichkeit Norbert Winkler wird nicht nur in der Bereitschaft, sondern auch bei der Breitenausbildung weit über die Grenzen des Lamer Winkels sehr geschätzt. Seit über drei Jahrzehnten stellt er persönliche Belange in den Hintergrund. Wo und wann es geht unterstützt er zudem das örtliche Jugendrotkreuz“, schloss Raab.

In seinem Grußwort an die Bereitschaft lobte der Referatsleiter das große Engagement in Lam, wo alle fünf Rotkreuz-Gemeinschaften verortet sind. Das sei im Landkreis lediglich noch in Cham der Fall. Die Gesellschaft lebe aber gerade davon, dass sich Menschen für andere

einsetzen. Hinsichtlich der sinkenden Blutspenderzahlen wertete er es positiv, dass Norbert Winkler alles hinterfrage, um Wege und Mittel gegen den Trend zu finden. Großes Lob fand er zudem für die Arbeit von Jugendleiterin Sabine Rackl. Schließlich freute er sich, der Bereitschaft eine kleine finanzielle Unterstützung überreichen zu können.

## „Wir brauchen euch“

Bürgermeister Paul Roßberger zeigte sich beeindruckt davon, was die Bereitschaft alles leistet. Die Breitenausbildung sei wichtig für die Bürger und Vereine, fast noch wichtiger jedoch sei die eigene Fortbildung. „Wir brauchen euch, denn mit euch ist die Sicherheit im Lamer Winkel gewährleistet. Wir sind in der glücklichen Lage, eine Rettungswache vor Ort zu haben. Ihr seid sieben Tage die Woche 24 Stunden erreichbar und leistet zudem noch zahlreiche San-Dienste, ohne

die viele Veranstaltungen nicht möglich wären“, zollte das Gemeindegemeinschaftsmitglied Respekt.

Dr. Dieter Casaretto betonte, es komme nicht von ungefähr, dass so viele Jugendliche in die Bereitschaft überwechseln. In Lam trage man die Begeisterung für dieses Ehrenamt und damit für die Nächstenliebe in sich und gebe sie weiter. „Für uns ist unser Engagement selbstverständlich, doch es ist nicht selbstverständlich, dass die Jugend das angesichts vieler anderer Freizeitaktivitäten ebenso macht“, verdeutlichte Kreisjugendleiter Thomas Winkler. Die Übernahme sei in den Erwachsenenbereich in der Beweis, dass die Arbeit vor Ort funktioniert.

Schließlich bedankte sich Dr. Wolfgang Vogl im Namen der Notärzte für den Dienst der HvO. „Wenn ein Notruf eingeht und wir können manchmal nicht sofort da sein, dann ist es immer ein beruhigendes Gefühl, zu wissen, die HvO sind als Ersthelfer da und bereiten alles vor“, so der Mediziner. -as-



Norbert Winkler wurde für sein über drei Jahrzehnte dauerndes Engagement mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.

Foto: Fischer-Stahl